

Gestütsschau auf dem Gestüt Classic Performance

Am 28. Dezember 2013 luden Urte und Jost Appel auf ihr Gestüt Classic Performance zur Hengst- und Gestütsschau zwischen den Jahren.

Bei trübem und regnerischem Dezemberwetter startete unser Redaktionsteam in Richtung Solms. Wir waren neugierig, was uns erwarten würde, kannten wir Urte und Jost Appel doch bislang nur durch E-mailkontakt.

Wir trafen als eine der ersten Besucher auf dem Gestüt ein, wurden von Frau Appel freundlich begrüßt und eingeladen, uns doch schon einmal auf dem Gelände umzusehen.

In und um die Boxen herrschte emsiges Treiben. Hier wurden noch schnell ein paar Pferde fertig geputzt, da schon ein Showhalter aufgezogen, ein Pferd ausgeladen oder noch die letzten Halme Heu und Stroh aus dem Langhaar gezupft.

Die Pferde nahmen es entspannt hin und schauten den neugierigen Besuchern gelassen entgegen. Oder strafte uns schlicht mit Nichtachtung, während sie ihr Heu mümmelten.

Am Ende der inneren Boxengasse konnten wir dann vorab auch schon einmal einen Blick auf den heimlichen Star von Classic Performance werfen: den Vollblutaraberhengst Impact, der gewöhnlich auf der Rennbahn von Warschau steht und extra zur Gestütsschau nach Solms kam. Und der weiß ganz genau, dass er ein Champion ist. Wie uns Frau Appel

verrät, duldet es Impact nicht, wenn die Menschen einfach so an seiner Box vorbeigehen, ohne ihn gebührend zu beachten, egal ob Besucher, Stallangestellte oder sein Jockey. Nimmt man sich seiner an, knubbelt ihm die Nase oder schenkt ihm sonstwie seine Aufmerksamkeit, ist Impact der Charmeur schlechthin. Aber wehe dem, der einfach so an seiner Box vorbei will – da kann es schon einmal vorkommen, dass ein Stück Jacke daran glauben muss. Impact ist halt ein Champion – und das weiß er ganz genau. In Warschau heißt er schließlich nicht umsonst „King of the stable“.

Zu Beginn der Show wurden alle Gäste in die Mitte der Reithalle

gebeten. Dort, in einem mit Holzzäunen abgegrenzten Areal, bewirteten Urte und Jost Appel ihre Besucher mit selbstgemachten Weihnachtsplätzchen, Gebäck, Kaffee und selbstgemachtem Glühwein.

Zur Abwechslung sollten die Pferde heute einmal nach den unterschiedlichen Blutlinien vorgestellt werden, erklärte uns Frau Appel.

Und dann ging es auch schon los. Den Start machten die ägyptischen Linien begonnen und als erstes Pferd kam der rein ägyptisch gezogene Vollblutaraberhengst *Ghamin* in die Halle. Kaum von seinem Kopfstück befreit und mit einem Hauch guten Zuspruchs,



Vollblutaraberhengst Ghamin

galoppierte der prächtige Fuchs auch schon durch die Halle und präsentierte den Besuchern seine herrlichen Gänge.

Ghamin wurde 2000 geboren, von Classic Performance gezogen und ist ein Nachkomme von Elitehengst *Naheed* a. d. E-Gharlima v. Gharoon.

Ghamin ist internationaler Rennsieger bis Gr. II, ist leistungsgeprüft und hat ein GAG von 66 kg.

Er war Sieger Dressur FN bis Klasse A, erreichte Platzierungen in Dressur bis Klasse L und ist bis M ausgebildet. Weiterhin läuft er erfolgreich Distanzen, war Schau-Sieger im Sportpferde-Championat 2000 und war 2005 und 2009 Equitana-Teilnehmer.

Ghamin ist Prämienhengst VZAP (weiß), ZSAA und in weiteren Verbänden: gekört für alle Rassen.

Im Anschluß kam die rein ägyptische Vollblutarber Stute *Gharam Bint Naheed* in die Halle. Auch sie schwebte mit leisen, kaum hörbaren Tritten durch die Halle.

Dann folgte der letzte der Äppter von Classic Performance in die

Halle. Der Schimmelhengst *Eas El Maz*, auch genannt Einstein, weil er förmlich im voraus erahnt, was sein Reiter von ihm möchte.

Auch er hatte sichtlich Spaß an der freien Bewegung in der Halle und zeigte den Besuchern in vorbildlicher Manier seine wunderschönen Gänge. Er ist 2006 geboren, hat ein Stockmaß von 1,59 cm und entstammt damit, wie alle Araber bei Classic Performance, einer großen Linie.

Eas El Maz ist Sieger des Nationalen Jungpferde-Championats für 7-jährige Distanzpferde und hat die Hengstleistungsprüfung Distanz abgelegt. In zehn von zehn gestarteten Distanzen war er bislang siegreich oder platziert.

Während des Wechsels zu den russischen Blutlinien erfuhren wir, dass alle Fohlen die bei Classic Performance gezogen werden, als Absetzer zur Aufzucht auf die Fohlenkoppel in den Bayerischen Wald kommen und dort, bis sie dreijährig sind, ihre Jungpferdezeit verleben, um anschließend von Familie Weissmeyer schonend angeritten zu werden.



Einstein wartet auf den Beginn der Show

Und dann kam auch schon *Neyrah El Samarwi* in die Halle. Die hübsche ägyptisch-russische gezogene Stute im braunen Gewand ist 1998 geboren und erwartet 2014 ein Fohlen von *Ghamin*. *Neyrah* ist Verbandsprämienstute und war unter anderem 2002 Siegerin des Deutschen Derbys.

Weiter ging es mit Vollblutaraberhengst *Ganimed*. Der bildhübsche Fuchs ist 1996 geboren, war Körungssieger 2004 und Sieger des Deutschen Derbys im Jahr 2000. Sein GAG beläuft sich auf 68 kg. Alle seine weiteren Erfolge aufzuzählen, würde hier schlicht und ergreifend zu weit führen. *Ganimed* hat das Gestüt Classic Performance am 28. Dezember 2013 nach der Show verlassen und steht nun in Saarbrücken bei Jessica Lenz.

In den Reigen der russischen Linien reihten sich noch die Dunkelfuchsstute *Nufene* und der Vollblutaraberwallach *Petar* ein.



Vollblutaraberhengst Ghamil mit seiner Bezugsperson

Im Anschluß folgten die französischen Linien. Angeführt von dem Vollblutaraberhengst *Ghamil*, der mittlerweile auf dem Anarahof lebt und der mit seinem Reiter eine kurze Reitdarbietung ohne Sattel und nur mit Knotenhalter bot.

Hier sei kurz erwähnt, dass das Ziel des Anarahofes ist, den Vollblutaraber auch wieder für die Freizeitreiterszene interessant zu machen und zu zeigen, dass auch Araber, bei entsprechender Ausbildung, ruhige und ausgeglichene Pferde sein können.

Danach wurden, ebenfalls freilaufend, die französischen Stuten *Eudoxie*, *Eudurance*, *Ghilali* und *Nourgeronette A* präsentiert.

Und dann kam er, der heimliche Star auf den alle gewartet hatten: Vollblutaraberhengst *Impact*.

Der große Dunkelfuchs, der 2008 geboren ist, ist ein echter Charmeur der sichtlich Spaß daran hatte, sich zu präsentieren und die volle Aufmerksamkeit der Zuschauer zu genießen. Er stolzierte durch die Halle, flanierete an den Besuchern vorbei und ließ sich hier und da auch einmal huldvoll dazu herab ein Autogramm zu geben (hierzu liess er sich die Nase knubbeln).

Wie uns Frau Appel erzählte, macht sich *Impact* auch auf der Rennbahn gern den Spaß, erst einmal hinter dem Feld herzulaufen, um dann von hinten aufzuräumen und vor allen anderen ins Ziel zu laufen.

Impact ist ein äußerst erfolgreiches Rennpferd mit einem GAG von 80,5 kg und überragender Renn-HLP. Er ist Rennchampion und zweitbesten Rennaraber in Polen. Er siegte im Grand Slam 2013 und belegte den 2. Platz im Preis von Europa.



Vollblutaraberstute *Nourgeronette A*

Nach dem ausführlichen Freilauf von *Impact* zeigte uns Familie Appel noch die dreijährige Partbred-Araberstute *Lillifee* und den Arasierwallach *Eurowings*.

Zum Abschluß der Show präsentierte Frau Appel noch ihren

Achal-Tekkiner Elitehengst *Daimir* in original russischer Tracht unter dem Sattel. Danach wurden alle Besucher noch ins gemütliche Reiterstübchen zu Gemüsesuppe und geselligem Beisammensein eingeladen.



Vollblutaraberhengst *Impact*

Über das Gestüt Classic Performance: Urte und Jost Appel betreiben nun schon seit über 25 Jahren eine erfolgreiche Leistungszucht. Leistung steht hier an vorderster Stelle und ist für sie immer wieder eine Herausforderung. Begonnen wurde die Zucht mit dem legendären Vollblutaraberhengst *Nabeed*. Und unberührt von kurzzeitigen oder kurzfristigen züchterischen Modeerscheinungen verfolgt das Team von Classic Performance weiterhin konsequent sein züchterisches Ziel: Leistung, Leistung, und nochmals Leistung. All das eingebettet in die Schönheit, Korrektheit und den Adel des gesunden Pferdes.

Kontakt:

Gestüt Classic Performance
Jost & Urte Appel, Lahnstrasse 42
D-35606 Solms
<http://www.arabians.de>

